

KOMMUNIKATION FÜR NG.NETWORK PRESSEINFORMATION

Neupositionierung der System Alliance bekanntgegeben

NG.network: Vom Netzwerk zur Innovationsgemeinschaft

Die Stückgut-Kooperation System Alliance positioniert sich als Marke und Netzwerk neu. Zum 01. Januar 2023 firmiert sie zur NG.network GmbH um. Name, Logo und Strategie zur Neuausrichtung wurden jetzt zusammen mit den Gesellschaftern feierlich in Bad Hersfeld vorgestellt.

NG ● network

Bad Hersfeld, 24. November 2022 --- Die Zusammenkunft in großer Runde in der Schilde-Halle am 24. November 2022 unterstreicht die Bedeutung und Tragweite der Neupositionierung: Die Geschäftsführer aller Gesellschafter sowie die Führungsebenen der Partnerbetriebe versammelten sich, um die Enthüllung des neuen Namens und Logos feierlich zu begehen. Die neue NG.network GmbH, die ab dem 01. Januar 2023 die bisherige System Alliance Netzwerk GmbH vollständig ersetzt, sowie den damit verbundenen Paradigmenwechsel präsentierte der bisherige und zukünftige Geschäftsführer Stephan Opel. Weitere Impulse zu Neuausrichtung und Markenpositionierung kamen von Reiner Heiken, CEO Hellmann Worldwide Logistics, sowie Frank Haas, Head of Corporate Brand Strategy & Communications Gebrüder Weiss. In seiner Funktion als Sprecher der Gesellschaftervertreter bezog Jürgen Wolpert, ZUFALL Logistics Group, Stellung zu den die geplanten strategischen Initiativen. Wolfram Senger-Weiss, CEO Gebrüder Weiss und Bernd Schäfer, CEO Streck Transport standen anlässlich weiterführender Gespräche ebenfalls auf der Bühne und bestätigten ausdrücklich ihr Commitment gegenüber der Kooperation und der neuen Marke. Als „New Groupage Network“ – dem neuen, immer innovativen Stückgutnetzwerk – wolle man in der Logistik überlegt, aber mutig voran gehen. Stückgut bleibe aber auch in Zukunft ausdrücklich das Kerngeschäft.

Paradigmenwechsel: Zentrale Netzwerk- und Mengensteuerung

„Dem zukünftigen und immer volatiler werdenden Stückgutgeschäft werden wir mit einem klaren Fokus auf die zentrale Netzwerk- und Mengensteuerung sowie auf die zielgerichtete Netzwerkentwicklung begegnen. Das erreichen wir nur durch eine konsequente und durchgängige Digitalisierung unserer Kooperation mit all seinen Partnerbetrieben. Wir wollen ein Netzwerk werden, das End-to-End digital verknüpft ist“, so Stephan Opel über den Paradigmenwechsel. Bereits seit einiger Zeit bereitet die Netzwerkzentrale den Weg für die anstehende Digitalisierungsoffensive. So wurde mit Datensätzen aus den letzten Jahren eine KI trainiert, die mit einer Genauigkeit von mindestens 97% Forecasts und Mengensimulationen errechnet. Diese hohe Prognosegenauigkeit gibt den Netzwerkpartnern deutlich mehr Planungssicherheit, so dass alle Standorte prozesssicher und wirtschaftlich im Regelbetrieb arbeiten können. Restriktionen oder Mengenbeschränkungen sollen so ausgeschlossen und der effiziente Einsatz verfügbarer Kapazitäten ermöglicht werden.

NG.network: neu, antifragil, digital

Hintergrund für die Neuausrichtung des Stückgutnetzwerkes sind unter anderem die Erfahrungen aus der Covid-19-Pandemie. Während der ersten Lockdowns erlebte speziell der Stückgutverkehr ein extremes Wachstum, das alle Marktteilnehmer an den Rand ihrer logistischen Belastbarkeit brachte. Bis heute leiden viele Betriebe an den Folgen. Zudem bringt der Krieg in der Ukraine neue Unsicherheiten mit sich.

„Die zentrale Netzwerk- und Mengensteuerung ist digitale Antwort und gleichsam Befreiungsschlag der NG.network, um in einer krisengeschüttelten Weltwirtschaft und einem dementsprechend hochvolatilen Stückgutmarkt nicht nur Stabilität, sondern Antifragilität zu gewährleisten“, kommentierte Reiner Heiken.

Nachhaltige Zukunftsausrichtung

Die Innovations- und Investitionsbereitschaft bei den Gesellschaftern sei vor allem in Sachen Nachhaltigkeit groß, wie durch die symbolische Enthüllung eines Wasserstoff-LKW mit NG.network-Branding verdeutlicht wurde. Doch neben der angestrebten CO₂-Neutralität durch neue Immobilienkonzepte, KI-optimierte Verkehre und alternative Antriebe rückt die Kooperation auch die wirtschaftliche und soziale Langlebigkeit in den Fokus. „Wir positionieren uns als Innovationsgemeinschaft und treten bewusst bereits heute in den Dialog mit unseren Netzwerkpartnern. Als solche setzen wir zusammen nicht nur Trends, sondern auch Standards in Sachen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Unsere einzigartige Struktur aus großen Gesellschaftern und starken Partnern garantiert dabei die nötige Stabilität“, erklärte Stephan Opel.

+++ Beginn Infobox 1 +++

Die neue NG.network auf einen Blick:

- löst zum 01.01.2023 die bisherige System Alliance Netzwerk GmbH ab
- Struktur aus Gesellschafter und Partnerbetrieben bleibt bestehen
- Neuausrichtung: Ausbau der zentralen Netzwerk- und Mengensteuerung, strategische Netzwerkentwicklung
- zentrale Werte: Antifragilität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie Transparenz bis zum Endkunden
- operative Ziele: wirtschaftlicher Eingang, mehr Stabilität, effizienterer Einsatz von Kapazitäten, Prozesse im Netzwerk optimieren und vereinheitlichen



+++ Ende Infobox 1 +++



Von links nach rechts: Stefan Opel (Geschäftsführer NG.network GmbH) und die vier Gesellschafter: Bernd Schäfer (Streck), Jürgen Wolpert (Zufall), Wolfram Senger-Weiss (GW), Reiner Heiken (Hellmann).



Für GW vor Ort: Von links nach rechts: Walter Konzett, Thomas Steinbach, Julian Vogt, Dirk Steinkampf, Wolfram Senger-Weiss, Frank Herzog, Werner Dettenthaler, Frank Haas, Christian Fiegert.



Wolfram Senger-Weiss (Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Gebrüder Weiss) und Frank Haas (Head of Corporate Brand Strategy & Communications bei Gebrüder Weiss) bei der Plenumsdiskussion.



Frank Haas (Head of Corporate Brand Strategy & Communications bei Gebrüder Weiss) sprach in seinem Impulsvortrag zur Neuausrichtung und Markenpositionierung des NG.network.

Pressekontakt:

Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH
Roßdorfer Straße 19a
60385 Frankfurt

Marie-Luise Müller
Telefon: 0 69 / 48 98 12 90
Marie-luise.mueller@mainblick.com

Unternehmenskontakt:

System Alliance Netzwerk GmbH
Industriestraße 5
36272 Niederaula

Diana Sangerhausen
Telefon: 0 66 25 / 107-0
Diana.sangerhausen@systemalliance.de

Über die System Alliance Netzwerk GmbH

Das mittelständisch geprägte Speditions-Netzwerk der System Alliance wird ab dem 01.01.2023 zur NG.network umfirmiert. Die Kooperation bietet zusammen mit ihren aktuell 46 Netzwerkpartnern deutschlandweite Transportlösungen für unterschiedliche Branchen an. Mit definierten Regellaufzeiten gelangt Stückgut flächendeckend schnell und sicher ans Ziel. Zahlreiche Premium- und ServicePlus-Produkte ergänzen das Portfolio.

International ist die Kooperation an das paneuropäische Netzwerk von SystemPlus angebunden. 22 Länder Europas werden von dem Spezialisten für Road-Express-Fracht täglich angefahren.